Eisenmangel hat viele Gesichter

Ein Körper ohne Eisen ist wie ein Auto ohne Benzin! Viele Betroffene bemerken erst mit aufgetankten Eisenspeichern wie viel Energie sie eigentlich in sich haben.

Dr. med. Yvonne Rottensteiner

Schlafstörungen, Erschöpfungszustände, psychische Labilität, Konzentrationsstörungen, Kopfschmerzen, Schwindel, Nackenverspannungen, Kältegefühl, verminderte Libido – oft wird jahrelang nach den Ursachen dieser Symptome gesucht, oft werden sie als gegeben hingenommen und den hohen Anforderungen des Alltags zugeschrieben! Aber es könnte auch ein Eisenmangel Auslöser dieser Ursachen sein:
„Eisenmangel ist eine der häufigsten Mangelerkrankungen der Welt. Durch die meist schleichende Entwicklung und die unspezifischen Symptome bleibt er häufig unerkannt und somit auch unbehandelt. Oft werden die Symptome als Burn-out oder Depression fehlinterpretiert", so die Grazer Allgemeinmedizinerin Yvonne Rottensteiner, die seit vier Jahren ihre Ordination focus:eisen mit dem Schwerpunkt Eisenmangeltherapie betreibt.

Spurenelement Eisen

Das Spurenelement Eisen spielt in allen Körperzellen eine zentrale Rolle bei der Energiegewinnung. Ebenfalls ist die Bildung von verschiedenen Hormonen, wie das Dopamin für die Konzentration, das Serotonin („Glückshormon") sowie das Melatonin (Schlafhormon) vom Eisen abhängig. Ist die Eisenaufnahme gestört, fühlt man sich oft träge, müde und überfordert. Daher ist es wichtig, einen Eisenmangel so schnell wie möglich mittels eines Bluttestes festzustellen. Ist das Speichereisen, also der Ferritinwert, zu niedrig, sollte man unbedingt eine Behandlung zum Auffüllen des Speichereisens in Betracht ziehen. Das erhöht die Vitalität im Alltag.

Behandlungsmöglichkeiten

Eisen kann man über eisenhaltige Kost, als orales Eisen in Form von Tropfen oder Säften sowie intravenös über Eiseninfusionen zuführen. Eisentabletten, -tropfen oder -säfte werden von vielen Patienten aufgrund der hohen Nebenwirkungsrate vorzeitig wieder abgesetzt und führen somit meist nicht zum gewünschten Effekt. Eine weitere Möglichkeit ist das Verabreichen von Eisen als Infusion wie es Dr. Rottensteiner in ihrer Ordination focus:eisen macht. Die Vorteile einer intravenösen Eisenmangel-Therapie sind ein rascher Wirkungseintritt mit beschleunigter Linderung der Symptome und sehr guter Verträglichkeit!

Tipp: Am 10. November 2015 um 18 Uhr hält Frau Dr. Rottensteiner für Patienten einen Infoabend im Hotel Wiesler in Graz zum Thema Eisenmangel mit anschließendem Buffet und bei freiem Eintritt.

INFOBOX

focus:eisen
eisenmangel-therapie

Dr. med. Yvonne Rottensteiner
Ärztin für Allgemeinmedizin
Leonhardstraße 79 • 8010 Graz
info@eisenmangel-therapie.at
www.eisenmangel-therapie.at
Ordination: Di. & Do.: 8–13 Uhr
telefonische Voranmeldung erbeten

Bezahlte Anzeige, Foto: beigestellt